

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Dresden, Monat November.

Inhalt: Analyse von Grundproben aus den chinesischen Gewässern; Ruthe, ein sehr eigenthümlicher polygamischer Blütenstand des *Physcomitrium eurystoma*; A. Geheeb, neue Rhönmoose. — Repertorium: Rees, über eine an *Puccinia Malvacearum* angestellte Untersuchung (Schluss); Saccardo, *Mycologiae veneta*; A. Grunow, *Sphaelaria Clevei* n. sp.; L. Rabenhorst, *Fungi europ. exs. Cent. XIX.* — Bitte an die *Mycologen.* — Neue Literatur. — Anzeige.

Grundproben aus den chinesischen Gewässern,
gesammelt von Rudolf Rabenhorst fil., analysirt von
Dr. Schwarz in Berlin.*

1. Whampoa, Grundprobe 15. März 1872.

Die Masse, welche sich durch grosse Reichhaltigkeit der Formen auszeichnet, charakterisirt sich als ein Gemisch von Süßwasser- und Seewasser-Diatomeen, was bei der Lage von Whampoa, an der Mündung des Canton Flusses, wo der Strom noch der Ebbe und Fluth des Meeres unterworfen ist, nicht auffallen kann. Vorwiegend sind die Meeresformen, darunter manche seltene und schöne Art. Abgesehen von einer beträchtlichen Zahl nicht näher zu bestimmender Bruchstücke sind in 20 Proben gefunden:

Achnanthes subsessilis Kg. nicht häufig.

Actinoptychus omphalopelta Gr. var. *versicolor* hin u. wieder.

Amphora cymbifera Grey? einmal.

Biddulphia tumida Rop. einmal (Bruchst.)

Campylodiscus Horologium Will. var. *ornatus*. (*C. ornatus* Grey.)?

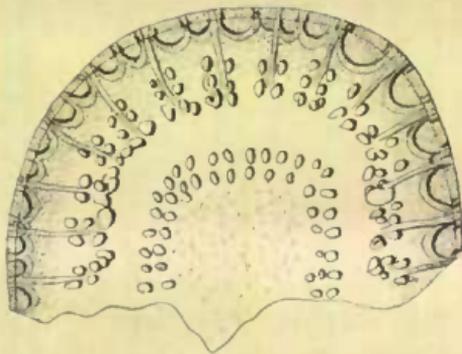
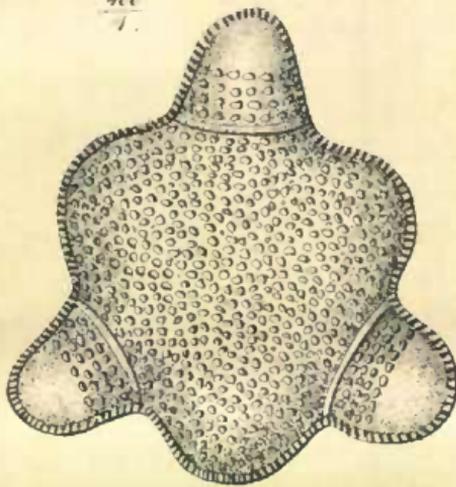
„ *noricus* Ehr.

Beide in Bruchstücken; letzterer ist sicher, der erstere kann aber eine andere, sich dem *C. Sonderianus* Gr. nähernde, neue Art sein; eine genauere Bestimmung war nicht möglich, da nur Randstücke gesehen sind. Andere Bruchstücke lassen auf das Vorkommen von *C. Sonderianus* schliessen.

* Die Präparate kommen in der 240/41 Dekade der „Algen Europa's“ zur Vertheilung. L. R.

- Cocconeis diaphana* Sm. *dirupta* einmal.
Cocconema cymbiforme Ehr.
" *lanceolatum* Ehr.
Coccinodiscus subtilis Ehr. sehr häufig.
" *lineatus* Ehr.
" *minor* Ehr.
" *oculus Iridis* Ehr.
" *eccentricus* Ehr.
" *Normanni* Greg.
" *radiatus* Ehr.
" *Argus* Ehr.
" *concinnus* Sm. selten, nur Bruchstücke.
Cyclotella sinensis Ehr. häufig. Die Area zeigt bei vielen Exemplaren ein deutlich netzartiges Gefüge, genau so wie bei *Liradiscus Barbadensis*, abgesehen von den Stacheln, welche letzterer trägt. Hin und wieder finden sich sehr grosse Exemplare.
Cymbella gastroides Kg. häufig.
" *eurycephala* Rbh. einmal.
" *Ehrenbergii* Kg. selten.
" *gracilis* Ehr. *scotica*.
" *cuspidata* Kg. hin und wieder.
Dictyopyxis cruciata Ehr. nicht selten.
Epithemia turgida Kg.
" *Argus, longicornis*.
" " *genuina*.
" *gibba* Kg.
" *ventricosa* Kg.
" *ocellata* Kg.
" *Sorex* Kg.
" *Hyndmanni* Sm. einmal.
" *cocconema* Pritch. genau entsprechend der Ab- bildung Ehrenberg's von seiner *Eunotia Cocconema* Mgl. XXXIV. VII. f. 1. Nach näherer Untersuchung ist diese Form identisch mit *Epith. gibberula* Kg., meistens in kleinerer Form in dieser Masse als var. *quinquecostata*; nicht häufig.
Eunotia maior Sm.
Gomphonema clavatum Ehr. (?)
Melosira sulcata hin u. wieder.
" *aurichalcea*, selten.
" *granulata*, häufig.
" *varians*, selten.
Navicula Liber Sm.
" *Lewisiana* Grev. einmal.
" *Johnsoniana* Grev. hin u. wieder.

400
1.



Navicula Smithii Bréb.

„ *permagna* Bail. einmal. Bruchstück.

„ *limosa* Grun.

Pinnularia oblonga Rbh.

Pleurosigma Simum Pritch. ? Bruchst.

Podosira maculata selten.

Rhaphoneis Scutellum Ehr.

Stauroneis anceps.

Stephanodiscus sinensis Ehr. häufig.

Surirella (splendens) biseriata (Bréb.)

Synedra (pulchella) acicularis (Kg.)

„ *Ulna* Ehr.

„ *capitata* Ehr.

„ *flexuosa*. Bréb.

Triceratium Sinense n. sp. Nicht selten. Ober. Bild!

Valvis triangularibus, lateribus concavis, angulis rotundatis pseudonodulis indistinctis et processibus minutissimis instructis; area venosa et subtiliter areolato-punctata, centro laevi hyalino irregulari-hexangulo et costis tribus a centro angulos versus radiantibus notata; venis parallelis arcuatis et bis genuflexis.

Radiis saepe in uno vel altero cornu abortivis et nonnunquam trans centrum usque ad marginem oppositum continuatis.

Magn. 0,064—0,077 m.m. = 0,0028—0,0030“ engl.

β. nerve. minus, radiis distinctis sed venis oblitteratis.

Magn. 0,047 mm. = 0,0018“.

Eine schöne und sehr charakteristische Form, dem *T. venosum* Brightw. (Mic. J. V. T. 17. f. 5.) am nächsten stehend doch wesentlich von demselben durch die zartere Punktirung und die Struktur des Adergeflechtes verschieden, welches sich über die vom Centrum ausgehenden (leistenförmigen?) Strahlen hinwegzieht.

Triceratium Whampoense n. sp. Valvis triangularibus, margine undulatis (lateribus indole concavis sed medio globoso inflatis) angulis rotundatis costa transversali ab area separatis, area et ima parte angulorum subtiliter areolato-granulatis; membrana connectiva angusta et transverse punctato-striata.

Magn. 0,089 mm. = 0,0035“ engl.

Sehr selten.

Mit keiner anderen Form von *Triceratium* zu verwechselnde schöne Art, nur einmal aufgefunden.

Tryblionella punctata Sm. selten.

„ *Victoriae*. Gr. hin u. wieder.

2. Hong-kong. Grundprobe. 7. März 1872.

Die Formen dieser Aufsammlung sind fast ausschliesslich marin; die wenigen entschiedenen Süsswasserformen lassen sich aber leicht durch Anschwemmungen des Cantonflusses erklären, der sich bei Hong-kong in das Meer ergiesst. Die aufgefundenen Arten zeigen zwar eine grosse Uebereinstimmung mit den bei Whampoa beobachteten Formen, darunter befinden sich aber doch einige Arten, welche bei Whampoa nicht bemerkt wurden. Die Masse enthält:

- Actinocyclus Ehrenbergii Pritch. selten.
- Actinoptychus areolatus var. hin u. wieder.
- ” Omphalopelta Gr. versicolor.
- Asteromphalus flabellatus Pritch. einmal gesehen.
- Campylodiscus bicostatus (Sm.) parvulus selten.
- ” Sonderianus Gr. ? Bruchst.
- ” fastuosus Ehr.
- ” Ralfsii Sm. decorus. selten.
- ” Horologium Will. ornatus (C. ornatus Grey.) ? nur in sehr ungenügenden Bruchstücken sonst nicht selten.
- Coscinodiscus Argus Ehr.
- ” Oculus Iridis Ehr.
- ” subtilis Ehr.
- ” radiatus Ehr.
- ” eccentricus Ehr.
- ” concinnus Sm. (Bruchstücke.)
- Cyclotella maxima Kg.
- ” sinensis Ehr. beide häufig.
- Dicladia Capreolus Ehr. selten.
- Dictyochoa Fibula Ehr.
- Dictyopyxis cruciata Ehr.
- Dimeregramma Williamsonii Gr. einmal.
- Epithemia Musculus Ktr. einmal.
- Eupodiscus radiatus Bail hin u. wieder variet.
- Grammatophora oceanica Ehr. macilenta selten.
- Hyalodiscus subtilis Bail.
- Melosira coronata Ehr.
- ” nummuloides Ag.
- ” sulcata Kg.
- Navicula Crabro Kg.
- ” Entomon Ehr.
- ” Smithii Bréb.
- ” Lyra Ehr.
- ” ” clavata.
- ” multicostata Gr. einmal.
- ” Clepsydra Donk.

- Nitzschia latestriata Bréb. } nicht häufig.
 " " panduriformis }
 Omphalotheca hispida Ehr. Bruchst. hin u. wieder.
 Pinnularia Yarrensia Gr. meistens Bruchstücke.
 Pleurosigma aestuarii Sm.
 " angulatum Sm.
 " strigosum Sm.
 Pritchardia Smithii Rbh. einmal. Bruchst.
 Rhaphoneis Scutellum Ehr. hin u. wieder.
 Stauroneis pulchella Sm.
 Surirella splendida Kg.
 " fastuosa Ehr.
 " " lata (S. lata Sm.)
 " " minor.
 Synedra splendens Ktr. einmal.

3. In See zwischen Hong-kong u. Whampoa vor der Mündung des Si-kiang (Cantonflusses) d. 9. März 1872.

Wie nach der Lage des Fundortes zwischen Hong-kong und Whampoa zu erwarten war, ist die Masse ein Gemisch von Süßwasser- u. Meeresformen. Es fanden sich:

Actinocyclus Ehrenbergii Pritch.

Actinoptychus Omphalopelta Gr. versicolor.

Campylodiscus Horologium Will. ornatus? var.?

Ein ziemlich grosses Bruchstück, wahrscheinlich dieselbe Form, welche in den Massen von Hong-kong nur in kleineren Stücken gefunden wurde.

Durchmesser etwa 0,096 mm. = 0,0038 engl.

Diese Form dürfte zwischen C. bicostatus und Horologium in der Mitte stehen, weicht aber von beiden erheblich ab.

Campyl. noricus. Ehr.

Cocconema lanceolatum Ehr.

" Cistula Hempr.

" tumidum Bréb.

} sehr vereinzelt.

Coscinodiscus Argus Ehr.

" concinnus Sm.

" eccentricus Ehr.

" lineatus Ehr.

" Normanianus Grey.

" Oculus Iridis Ehr.

" radiatus Ehr.

" subtilis. Ehr.

Cyclotella sinensis Ehr.

Cymbella eurycephala Rbh.

" gastroides Kg.

Dietyopyxis cruciata Ehr.

Epithemia globifera Heib. ? der Struktur nach ganz der Heilberg'schen Abbildung (Consp. crit. VI f. 22) entsprechend, aber ohne Anschwellung in der Mitte. Formen mit derartigen Anschwellungen kommen aber auch bei anderen Arten z. B. *E. turgida* vor u. scheinen einem Sporangialzustande anzugehören, so dass dieses Merkmal nicht charakteristisch sein würde.

Epith. porcellus Kg.

„ *sorex* Kg.

„ *zebra* Kg.

Hyalodiscus subtilis Bail.

Melosira granulata Ehr.

Navicula elliptica Kg.

„ *calcuttensis* Gr.

„ *Johnsoniana* Grev.

„ *Lewisiana* Grev. (ist eine *Frustulia*) selten.

„ *pusilla* Sm.

Nitzschia latestriata Bréb. maior.

Pinnularia maior Rbh.

„ *mesolepta* Sm.

„ *viridis* Rbh. *stauroneiformis* einmal.

Pleurosigma balticum Sm.

„ *Baltico-sinense*. Das eine Ende zeigt genau die Form von *Pl. balticum*, das andere die von Ehr. (Mgl. XXXIV. VII. f. II) für *Pl. sinense* gegebene Form, die Anschwellung in der Mitte ist schwach. Einmal gefunden.

Stauroneis gracilis Ehr.

Stephanodiscus Sinensis Ehr.

Surirella splendida Kg. (*robusta*.)

„ *fastuosa* Ehr. minor.

Synedra Gallioni Ehr.

Triceratium sinense.

Trybliocella punctata Sm.

Ein sehr eigenthümlicher polygamischer Blütenstand des *Physcomitrium eurystoma* (Nees) Sendtner.

Von R. Ruthe.

Die einzelnen Pflanzen des *Physcomitrium eurystoma* bestehen in der überwiegenden Mehrzahl aus 3 Sprossen, von welchen der kürzeste an der Spitze eine männliche Blüthe, der 2. eine Zwitterblüthe und der 3., meist längste, eine rein weibliche Blüthe und die Frucht trägt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [13_1874](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Grundproben aus den chinesischen Gewässern 161-166](#)